



# Hellmonsödt

*Da leb i auf*



## Neues Fahrzeug für Essen auf Rädern

Mit einem Alter von 14 Jahren ist das bisherige Auslieferungsfahrzeug von Essen auf Rädern, ein Opel Combo, in die Jahre gekommen und war schon sehr reparaturanfällig. Nunmehr wurde bei Firma Hauzenberger in Zwettl ein neuer Ford Connect Kastenwagen angekauft. Die Kosten dafür wurden vom Roten Kreuz und der Gemeinde Hellmonsödt aufgebracht. Lesen Sie mehr auf Seite 3.

### Winterdienst fordert heraus

Der vergangene Winter brachte für unsere Außendienstmitarbeiter wieder zahlreiche Herausforderungen mit sich. Die Anschaffung von qualitativ hochwertigen, leistungsstarken Fahrzeugen und Geräten in den letzten Jahren hat sich dabei als gute Investition herausgestellt.

Seite 4

### Breitband-Versorgung

In einem großen Teil des Gemeindegebietes konnten die Ausbauarbeiten bereits abgeschlossen werden und die Haushalte sind mit einer schnellen, modernen Internetanbindung versorgt. Südlich des Breitluserwaldes sollen alle Anschlüsse bis zum kommenden Sommer fertiggestellt sein.

Seite 3

### Hellmonsödt im Blickpunkt

Um den Bewohnern und Gästen zeigen zu können, wie vielfältig sich das Hellmonsödter Ortsleben gestaltet, wurde für jede Jahreszeit ein Kurzvideo mit unterschiedlichsten Aufnahmen aus der Gemeinde produziert. Der Winter-Videoclip ist nun auf der Startseite der Homepage zu finden.

Seite 4



**Redaktionschluss**  
für die nächste Ausgabe ist am **15.06.2022**

**Aus dem Inhalt**

Aus der Gemeinde ..... 3  
 Gemeinderatssitzung ..... 7  
 Ortsleben ..... 9  
 AK Gesunde Gemeinde ..... 13  
 Gemeinde Aktuell ..... 14  
 Kunst & Kultur ..... 17  
 Bildung ..... 18  
 Wirtschaft ..... 22  
 Sicherheit ..... 23  
 Vereine ..... 24



**Liebe Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter!**



Die Zeiten sind nach wie vor sehr herausfordernd für uns alle. Eine Pandemie, die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung und ein wirtschaftliches sowie gesellschaftliches Bestehen fordern die Entscheidungsträger auf allen Ebenen sehr. Auf so viele Fragen gibt es mindestens doppelt so viele Antworten und jede Medaille hat bekanntlich zwei Seiten. Aus meiner Sicht gibt es keinen Anspruch auf richtig oder falsch, auf Wahrheit oder Lüge. Vielmehr geht es darum, sich mit gegenseitigem Respekt und Achtung gegenüberzutreten und damit das gesellschaftliche Wohl vor den persönlichen Willen zu stellen. Das erhält das Miteinander und ermöglicht, dass sich die Fronten nicht unendlich verhärten. Wer zu weit in eine Sackgasse einbiegt, läuft Gefahr, nicht mehr herauszufinden.

Dieser Herausforderung stehen wir gerade gegenüber. In unserer Gemeinde ist es bis jetzt sehr gut gelungen, mit einem respektvollen Umgang untereinander gut durch diese schwierige Zeit zu kommen. Auch die Corona-Statistik zeigt eindeutig, dass wir in Hellmonsödt stets bewusst und achtsam mit dieser gesundheitlichen Problematik und unseren Mitmenschen umgegangen sind.

Dafür bedanke ich mich herzlich. Für die Zukunft ersuche ich weiterhin, dass wir zusammenhalten, aufeinander Acht geben, maßvoll miteinander umgehen und auch versuchen, die jeweilige Sicht der Dinge des anderen zu erkennen und bestenfalls zu verstehen. Wir wissen nicht, welche Herausforderungen die Zukunft noch mit sich bringt, und genau aus diesem Grund ist es wichtig, den Weg des respektvollen Miteinanders nicht zu verlassen.

Auf dass die Zeiten bald wieder leichter werden.

*J. Wiederstein*

Jürgen Wiederstein, Bürgermeister



**IMPRESSUM:** Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt | Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt | Tel.: 07215 2255 | www.hellmonsoedt.at  
 E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at | Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt | Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt  
 Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden.  
 Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.

## Fortsetzung Titelblatt: Neues Zustellfahrzeug für Essen auf Rädern

Mit einem Alter von 14 Jahren und einem Kilometerstand von mehr als 124.000 km ist das bisherige Auslieferungsfahrzeug von Essen auf Rädern in die Jahre gekommen und war schließlich aufgrund eines Motorschadens nicht mehr einsatzfähig. Nunmehr wurde ein neues angeschafft.

Der neue FORD Transit Connect Kastenwagen wurde nach einigen Monaten Wartezeit am 20. November 2021 von der Firma Hauzenberger in Zwettl ausgeliefert. Die Kosten in Höhe von € 16.677,00 wurden vom Roten Kreuz und der Gemeinde Hellmonsödt aus zu diesem Zweck gebildeten Rücklagen aufgebracht. Bei der Anschaffung des Fahrzeuges war der Gemeinde wichtig, dass vor allem regionale Firmen eingebunden waren.



Die 15 ehrenamtlichen Fahrerteams haben das neue Auto bereits getestet und die Freude damit ist aufgrund der großzügig gewählten Ausstattung groß. Die provisorisch angebrachten Halterungen für die Essensboxen wurden im Februar durch die Schlosserei Madlmayr in Gramastetten noch fix eingebaut, sodass bei der täglichen Fahrstrecke von ca. 25 km nichts mehr verrutschen kann. Somit steht der sicheren und raschen Auslieferung von rund 20 Portionen pro Tag nichts mehr im Wege.

Das Service „Essen auf Rädern“ wird seit Mai 2010 in der Marktgemeinde Hellmonsödt angeboten und dessen Durchführung im Jahr 2019 an das Rote Kreuz übergeben. Jährlich werden durchschnittlich ca. 4.000 Portionen an die Klienten ausgeliefert. Eine besondere Herausforderung für die Zusteller war und ist die Einhaltung der Covid-Hygienemaßnahmen. Im Jahr 2021 wurden immerhin 826 ehrenamtliche Stunden für die Auslieferung von Essen auf Rädern aufgewandt. Von Seiten der Gemeinde möchten wir uns dafür sehr herzlich bedanken, denn vor allem für unsere älteren Gemeindebewohner, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr komplett selbst versorgen können, ist dieses Service außerordentlich wertvoll.



**Hellmonsödt**  
*Da lies i auf*

## Breitband in Hellmonsödt – Aktueller Stand

Mit der Umsetzung von zwei größeren Breitbandprojekten mit den Partnern LIWEST und A1 für große Teile des Gemeindegebietes tut sich beim Thema Digitalisierung gerade einiges in Hellmonsödt. Hier ein kurzer Überblick zum Status des Breitbandausbaus in unserer Gemeinde.

In den Ortschaften Althellmonsödt, Breitlusserfeld, Oberfeld, Hochheide, Eckartsbrunn und Oberaigen konnte mit A1 in sehr kurzer Zeit ein Breitbandprojekt umgesetzt und im Jänner bereits abgeschlossen werden. Neben der sehr effizienten Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und der A1 Telekom, waren die zeitnahe Förderzusage durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft und die Verwendbarkeit der bestehenden A1-Verkabelung von der nächstgelegenen Verteilstation bis zum Hausanschluss Gründe für die rasche Erschließung.

Südlich des Breitlusserwaldes befinden wir uns in der Umsetzung eines Glasfaserprojektes mit LIWEST. Auch dieses Projekt wurde bisher in einer für ein Bauprojekt dieser Größenordnung sehr zügigen Geschwindigkeit vorangetrieben. Nachdem im April 2019 mit breiter Bürgerbeteiligung die erforderliche Anschlussquote erreicht werden konnte, wurde das Projekt im September 2019 beim damals zuständigen Infrastrukturministerium eingereicht und im März 2020 die Förderzusage erteilt. Nach der Detailplanung durch LIWEST starteten im August 2021 die Bauarbeiten auf unserem Gemeindegebiet. Die ersten Anschlüsse werden bereits im März in Betrieb gehen. Im Juli plant LIWEST, das Projekt abzuschließen und bis dahin die gesamte neue Glasfaserinfrastruktur in Hellmonsödt in Betrieb zu nehmen.

Die politisch Verantwortlichen haben sich auch für die Erschließung des Ortsteiles Im Hölzl eingesetzt. Im Zuge dessen gab es Gespräche mit LIWEST, A1, dem Breitbandbüro OÖ und unserer Nachbargemeinde Kirchschatlag. In Kirchschatlag hat man sich mit LIWEST für eine mobile Erschließungsvariante entschieden. Über die LIWEST-Anlage in Kirchschatlag sind im Hölzl je nach Lage Bandbreiten bis zu 100 Mbit erreichbar. Für die Ermittlung der konkret möglichen Bandbreite durch Messung vor Ort steht für die Bürger seitens LIWEST Herr Gernot Salzer als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel.-Nr.: 0699 199 190 56). Die kabelgebundene Erschließung des Hölzls ist natürlich weiterhin Teil der Überlegungen zur Weiterentwicklung der Breitbandinfrastruktur in Hellmonsödt.



„Die Breitbandinfrastruktur in Hellmonsödt hat sich in den letzten drei Jahren gewaltig weiterentwickelt. Mit diesen Projekten macht Hellmonsödt einen großen Schritt in die digitale Zukunft“, freuen sich Bürgermeister Jürgen Wiederstein und Breitbandbeauftragter Franz Rechberger.



Das neue Kubota-Räumfahrzeug kam diesen Winter bereits vielfach zum Einsatz und hat sich hervorragend bewährt.

## Hellmonsödt im Blickpunkt

Was macht die Gemeinde Hellmonsödt aus? Der Wunsch, die zahlreichen unterschiedlichen Facetten unseres schönen Heimatortes zu beleuchten und auch herzuzeigen, hat sich beim Entwicklungsprozess des neuen Erscheinungsbildes der Gemeinde ergeben – und was daraus geworden ist, kann sich sehen lassen!

Im Rahmen der Entwicklung des neuen Erscheinungsbildes der Gemeinde hat sich in mehreren Gesprächen gezeigt, wie vielfältig sich das Leben in Hellmonsödt darstellt:

Vom umfangreichen Bildungsbereich mit dem neuen Kindergarten und den drei verschiedenen Schulen, zahlreichen Freizeitangeboten für Familien, unterschiedlichsten sportlichen Betätigungsmöglichkeiten und einem regen Vereinsleben, über Kultur, Gastlichkeit und Genuss, bis hin zu den landschaftlichen Schönheiten, hat der Ort einiges zu bieten.

Damit alle Bewohner und die Gäste einen Eindruck davon bekommen können, ist die Idee entstanden, für jede Jahreszeit ein kurzes Video zu produzieren, das Szenen aus dem Leben im Ort zeigt – und dazu noch wunderschöne Landschaftsaufnahmen vom Boden und aus der Luft – und dabei möglichst viele Aspekte des Ortslebens in irgendeiner Form beleuchtet und zu einem kurzen Querschnitt zusammenfasst.

Die Filme wurden von Judith Kopetzky aus Reichenau in Zusammenarbeit mit der Gemeinde aufgenommen und gestaltet und sind nun auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden. Schauen Sie doch mal nach unter [www.hellmonsödt.at](http://www.hellmonsödt.at) und machen Sie sich selbst ein Bild!



Zurzeit ist der Winter-Videoclip zu sehen. Aus technischen Gründen muss die Aufnahme derzeit mit dem Start-Button in der Mitte des Standbildes gestartet werden, an einem automatischen Ablauf beim Aufrufen der Homepage bzw. an der Möglichkeit, das Video auch auf mobilen Geräten präsentieren zu können, wird noch gearbeitet.



Ein frohes Osterfest und einen guten Start in den Frühling wünschen Ihnen Bürgermeister Jürgen Wiederstein, die Gemeindevertreter/innen und die Bediensteten der Marktgemeinde Hellmonsödt!

## Winterdienst fordert heraus

Auch in dieser Wintersaison hat uns Mutter Natur wieder gezeigt, dass sie schon kann – wenn sie will – und unser Gemeindeforum, vor allem unseren Außendienst, teilweise wochenlang in Atem gehalten.

Um für die Herausforderungen gewappnet zu sein, wird der Winterdienst in unserer Gemeinde im Schichtbetrieb organisiert. Der erste Mitarbeiter beginnt täglich um 03:30 Uhr, beurteilt die Lage und holt je nach Situation weitere Kollegen zur Unterstützung dazu. Dieser Dienst dauert den gesamten Tag an und geht mit mehrmaligen Ablösen bis in die Nachtstunden. Dabei werden auch sehr viele Arbeitsstunden geleistet. Konzentration, Durchhaltevermögen und gute Nerven sind Voraussetzung.

Unsere Mannschaft ist dabei gut aufgestellt. In qualitätsvolle, leistungsstarke Geräte wurde investiert und unser Team versucht mit großem Einsatz, die vielen Aufgaben zu bewältigen. Auch die erst im Vorjahr umgesetzte Investition in ein neues Klein-Kommunalfahrzeug hat sich sehr bewährt. Eine durchschnittliche Wintersaison kostet der Gemeinde – und damit uns allen – um die 120.000 Euro.

Eines ist dabei jedoch klar: Wenn es viel schneit, fällt der Schnee überall. Unser Team kann aber nicht überall gleichzeitig arbeiten. Wir danken daher im Wege dieses „Wintersaison-Abschlussberichtes“ für das Verständnis und die Nachsicht, wenn es nicht immer zur vollsten Zufriedenheit beim Winterdienst gelaufen ist.

Die Gemeindeführung bedankt sich bei unseren Männern für den „Kampf gegen Schnee und Eis“ auf unseren Straßen.

## Ankauf von Dunzendorfer-Gemälden

Im Jahr 2018 wurden der Marktgemeinde Hellmonsödt von der Oberösterreichischen Versicherung drei in ihrem Besitz befindliche Gemälde des Hellmonsödter Künstlers Albrecht Dunzendorfer leihweise und kostenlos zum Ausstellen zur Verfügung gestellt. Nunmehr konnten diese durch die Gemeinde angekauft werden.

Die Leihgabe der wertvollen Gemälde „Bauernhof in Harming“, „Mühlviertler Landschaft“ (Entstehungsjahr 1975) und „Gewitter im Mühlviertel“ (Entstehungsjahr 1948) von Albrecht Dunzendorfer war vorerst auf 3 Jahre befristet. Nach dem Ablauf dieser Frist hat Bürgermeister Jürgen Wiederstein Kauf-Verhandlungen aufgenommen und konnte sich mit der OÖ Versicherung einigen, die 3 Werke für die Marktgemeinde Hellmonsödt zu kaufen.



Gewitter im Mühlviertel

Bauernhof in Harming



Mühlviertler Landschaft

„Die Verantwortlichen der OÖ Versicherung kommen uns sehr entgegen und geben uns als Heimatgemeinde des Künstlers die Möglichkeit, maßgebliche Werke im Gemeindeeigentum zu halten“, bedankt sich Bgm. Jürgen Wiederstein für die Kaufmöglichkeit.

## Erfolgreiches Kooperationsprojekt: Drei Jahre Standesamtsverband Region Sterngartl

Zufrieden blicken die Verantwortlichen auf die ersten drei Jahre des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Sterngartl zurück: Die gemeindeübergreifende Kooperation erweist sich in Sachen Effizienz und Service als Vorzeigeprojekt.

Hellmonsödt, Oberneukirchen, Reichenthal, Schenkenfelden, Vorderweißenbach, Zwettl an der Rodl und seit 2021 auch die Stadtgemeinde Bad Leonfelden arbeiten in dem Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband zusammen. Dieser bearbeitet die administrativen Tätigkeiten von rund 17.000 Einwohnern am Verbandssitz in Vorderweißenbach.

Seit Jahresbeginn 2019 werden dort alle personenbezogenen Daten in das gemeinsame zentrale Personenstandsregister eingetragen. Alleine im Jahr 2021 wurden 600 Personenstandsfälle abgewickelt und ein Vielfaches an Verfahren bearbeitet und eingetragen. Darin waren die Erfassung und Beurkundung von 163 Todesfällen und 98 Eheschließungen ebenso enthalten wie die Eintragung von 52 Namensbestimmungen oder Namensänderungen. Obsorgeerklärungen und Vaterschaftsanerkenntnisse wurden meist im Zusammenhang mit Geburtsbeurkundungen abgewickelt.

In 100 Fällen wurde die Ehesfähigkeit vor der Eheschließung in Form eines persönlichen Gesprächs und mittels Niederschrift beim Verbandssitz in Vorderweißenbach ermittelt. Dabei sind besonders die Ermittlungen mit Auslandsbezug ein erheblicher Mehraufwand, da ausländische Dokumente mit dem Land OÖ und teilweise mit dem Bundesministerium abgestimmt werden müssen. Die Trauung bzw. die Zeremonie zur Begründung einer eingetragenen Partnerschaft kann weiterhin in allen Mitgliedsstandesämtern sowie an weiteren ausgewählten Plätzen, wie z. B. im Gasthof Post in Hellmonsödt, erfolgen.

Zur Verbandstätigkeit zählt auch die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz. Eine der diesbezüglichen Aufgaben ist die Ausstellung der Staatsbürgerschaftsnachweise, von denen im Jahr 2021 etwa 40 Stück ausgehändigt wurden.

Erreichbar ist der Standesamtsverband Sterngartl unter der Telefonnummer 07219 6055-16, per E-Mail unter [info@standesamtsverband-sterngartl.at](mailto:info@standesamtsverband-sterngartl.at) oder im Internet unter [www.standesamtsverband-sterngartl.at](http://www.standesamtsverband-sterngartl.at).



Foto: Standesamtsverband Sterngartl

Verbandsobmann Bgm. Leopold Gartner aus Vorderweißenbach freut sich über die kollegiale Zusammenarbeit zwischen den mittlerweile sieben Sterngartl-Gemeinden im Standesamtsverband Sterngartl und dankt den Standesbeamten für die geleistete Arbeit und die Flexibilität in diesen herausfordernden Zeiten.

## Reinholdungsverband Haselgraben: Ignaz Wiederstein übergibt an Martin Zeller

Ignaz Wiederstein hat nach 36 Jahren die Tätigkeit für den Reinholdungsverband Haselgraben beendet und seine Funktionen an Martin Zeller übergeben. Im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde ihm von den Vertretern der Verbandsgemeinden ein großer Dank für seine langjährige Arbeit ausgesprochen.

Seit der Gründung des Reinholdungsverbandes im Jahr 1984 hat sich Ignaz Wiederstein mit großem Engagement und Einsatz um eine dem Stand der Zeit entsprechende Entsorgung der Abwässer in den Verbandsgemeinden Hellmonsödt, Kirchschatz und Sonnberg gekümmert – nicht nur im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit, sondern auch noch nach seiner Pensionierung als Amtsleiter der Gemeinde Hellmonsödt im Jahr 2005.

Ignaz Wiederstein war maßgeblich beteiligt an der Planung und Umsetzung großer Projekte, wie z. B. an der Errichtung des Ableitungskanals nach Linz im Jahr 1985 mit einem Bauvolumen von 40 Mio. Schilling (3 Mio. Euro) sowie von zwei Pumpwerken und Regenrückhaltebecken. Die jährliche Erstellung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse für den Reinholdungsverband waren ein wichtiger Teil seiner Arbeit, er hat damit die finanziellen Mittel des Verbandes immer im Auge behalten und hervorragend verwaltet. In den 36 Jahren seiner Tätigkeit als Schriftführer bzw. Geschäftsführer des Verbandes hat er 62 Mitgliederversammlungen und 66 Vorstandssitzungen, in denen viele wichtige Entscheidungen getroffen wurden, vorbereitet und begleitet.

Anlässlich der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung haben ihm die Vertreter der drei verbandsangehörigen Gemeinden für diese langjährige ausgezeichnete Arbeit und die unzähligen investierten Stunden einen großen Dank ausgesprochen und auch seinem Nachfolger für die Bereitschaft gedankt, seine Funktionen zu übernehmen. Mit der Übergabe an Martin Zeller weiß Ignaz Wiederstein die Aufgaben des Reinholdungsverbandes in guten Händen.



Die Gemeindevertreter von Hellmonsödt, Kirchschatz und Sonnberg danken Ignaz Wiederstein für seine langjährige Tätigkeit im Reinholdungsverband Haselgraben.

## Personelles

Karin Ehrentraut hat ihre Arbeit in der Schulküche der Markt-gemeinde Hellmonsödt beendet, um sich beruflich zu verändern. Vielen Dank an Karin, dass sie 7 Jahre lang tatkräftig mitgeholfen hat, die Kindergarten- und Schulkinder und ihre Lehrer mit gutem und gesundem Essen zu versorgen. Alles Gute für die Zukunft!

Waltraud Haslinger war seit September 2004 als Reinigungskraft in den Hellmonsödter Schulen tätig und hat sich nun in den Ruhestand verabschiedet. Herzlichen Dank an Waltraud für ihre zuverlässige Arbeit und insbesondere dafür, dass sie immer eingesprungen ist, wenn ihre Unterstützung in der Schulküche oder am Gemeindeamt notwendig war.



Mit einer kleinen Feier hat sich Waltraud Haslinger in den Ruhestand verabschiedet. Alles Gute, liebe Waltraud!

Als ihre Nachfolgerin im Reinigungspersonal der Schulen dürfen wir **Margit Draxler** aus Hellmonsödt begrüßen. Herzlich willkommen!

## Wir trauern um den ehemaligen Gemeindevorstand Heinz Stricker

Heinz Stricker ist nach langer schwerer Krankheit am 25. Jänner 2022 verstorben.

Heinz Stricker war von 2009 bis 2012 Gemeinderat und von 2013 bis 2015 Gemeindevorstand der Markt-gemeinde Hellmonsödt. In dieser Zeit war er auch als SPÖ-Fraktionsobmann bzw. Fraktionsobmann-Stellvertreter tätig und hat in mehreren Ausschüssen aktiv mitgearbeitet. Ein besonderes Anliegen waren ihm stets die Umweltangelegenheiten. Der Beitritt der Gemeinde zum ÖÖ Klimabündnis und die Beteiligung an der Klima- und Energie-modellregion Sterngartl Gusental sind auf seine Initiative zurückzuführen.

Wir danken Heinz für sein Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.



## Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2021

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2021 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

1.) Der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 30. September 2021 wird zur Kenntnis genommen.

2.) Der von der Caritas bekanntgegebenen Umstrukturierung sowie der damit verbundenen Übernahme der Verträge für das Objekt Schulstraße 7, Kindergarten und Krabbelstube Hellmonsödt - Sonnberg, wird zugestimmt.

3.) Dem Arbeitsübereinkommen über den Betrieb des Kindergartens und der Krabbelstube Hellmonsödt - Sonnberg, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Hellmonsödt und der Caritas für Kinder und Jugendliche, wird zugestimmt.

4.) Die Tarife für die Schülerausspeisung Hellmonsödt werden ab 1. Jänner 2022 wie folgt festgesetzt:

Kindergarten-, Krabbelstuben-Kinder und Volksschüler	€ 3,20/Portion
Musikmittelschule	€ 3,30/Portion
Erwachsene	€ 5,00/Portion

In weiterer Folge wird ab dem Schuljahr 2021/22 die monatliche Abbuchung zu einem regelmäßigen 10-tel Jahresbetrag durchgeführt. Halbjährlich erfolgt eine Zwischen- bzw. Endabrechnung (Februar/Juli) der tatsächlich konsumierten Portionen.

5.) GR Harald Neubacher wird als Gemeindevertreter und GR Christian Krenn als sein Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung entsandt.

6.) Der neuen Satzung des Wegeerhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel wird zugestimmt.

7.) Die Änderung Nr. 48 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 samt Änderung Nr. 15 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1/2002 betreffend die Grundstücke Nr. 129/1 und 129/2, KG Hellmonsödt (Bereich Lagerhaus Glasau), wird beschlossen.

8.) Die Änderung Nr. 17 des Bebauungsplans Nr. 14 „Hellmonsödt Nord-West“ betreffend das Grundstück Nr. 129/1, KG Hellmonsödt (Bereich Lagerhaus Glasau), wird beschlossen.

9.) Die Änderung Nr. 49 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 betreffend das Grundstück Nr. 120, KG Hellmonsödt (Gerhard Zauner), wird beschlossen.

10.) Die Änderung Nr. 16 des Bebauungsplans Nr. 14 „Hellmonsödt Nord-West“ für den Bereich des Grundstücks Nr. 120, KG Hellmonsödt (Gerhard Zauner), wird – wie im mit 25. Mai 2021 datierten Plan ersichtlich – beschlossen.

11.) Die Änderung Nr. 5 des Bebauungsplans Nr. 13 „Hellmonsödt West“ für den Bereich der Grundstücke Nr. 189 und 185/3, KG Hellmonsödt (Wolfgang Kitzmüller) wird beschlossen.

12.) Das Verfahren zur Erlassung eines Bebauungsplans für den Bereich der Grundstücke Nr. 1144 und 1145/5, KG Hellmonsödt (Stefan Schipke), wird nicht eingeleitet.

13.) Dem Teilungsplan der Vermessungskanzlei Loidolt DI Peter Anzinger – DI Wolfgang Leitner Ziviltechniker OG vom 29.11.2021, GZ 10538, für den Bereich des Retentionsbeckens Althellmonsödt – Helmbachweg, sowie dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach den Sonderbestimmungen gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz wird zugestimmt.

14.) Die Verordnung zur Erhöhung der Erhaltungsbeiträge wird beschlossen:

Der Erhaltungsbeitrag gem. § 28 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 für Grundstücke oder Grundstücksteile, die im rechtswirksamen Flächenwidmungsplan als Bauland gewidmet, jedoch nicht bebaut sind, wird für das gesamte Gemeindegebiet erhöht. Der Erhaltungsbeitrag beträgt für die Aufschließung durch eine Abwasserentsorgungsanlage 0,48 Euro pro Quadratmeter und für die Aufschließung durch eine Wasserversorgungsanlage 0,22 Euro pro Quadratmeter. Diese Verordnung tritt mit 01.01.2022 in Kraft.

Die Verordnung soll kundgemacht werden und kann dem Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, zur Prüfungsprüfung vorgelegt werden. Die Vorschreibung erfolgt nach dem Parteigehör mittels Bescheid ab dem 01.01.2022.

15.) Der Voranschlag für das Finanzjahr 2022 samt mittelfristigem Finanzplan 2022 bis 2026 wird vom Gemeinderat beschlossen:

### Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit 2022

Finanzierungsrechnung	Einzahlungen	Auszahlungen
Operative Gebarung	€ 5.240.400,00	€ 4.971.700,00
Investive Gebarung	€ 751.700,00	€ 728.200,00
Finanzierungstätigkeit	€ 359.100,00	€ 198.700,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>€ 6.351.200,00</b>	<b>€ 5.898.600,00</b>
- abzüglich investive Einzelvorhaben	€ 1.137.600,00	€ 685.000,00
<b>Summe</b>	<b>€ 5.213.600,00</b>	<b>€ 5.213.600,00</b>

### Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit 0,00

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2022 werden ausgenommen der Änderungen der Wasser- und Kanalgebühren unverändert aus dem Jahr 2021 übernommen.

Die **Hundeabgabe** wird wie folgt festgesetzt:

für Wachhunde und Hunde für die Berufs- und Erwerbsausübung	€ 20,00
jeden sonstigen Hund, je Hund	€ 40,00

Der **Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale** wird für Freizeitwohnungen bis 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauer-camper in Höhe von 150 % der Freizeitwohnungspauschale und für Freizeitwohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche in Höhe von 200 % der Freizeitwohnungspauschale festgesetzt.

Gebühren für Wasser und Kanal werden wie folgt festgesetzt:

**Wasserversorgungsanlage** inkl. 10 % USt.

Grundgebühr jährlich	€ 106,93 (zuvor € 103,92)
Verbrauchsgebühr/m <sup>3</sup>	€ 1,26 (zuvor € 1,22)
Bereitstellungsgebühr	€ 106,93 (zuvor € 103,92)
Mindestanschlussgebühr	€ 2.350,70 (zuvor € 2.284,70)

**Abwasserentsorgungsanlage** inkl. 10 % USt.

Grundgebühr jährlich	€ 242,49 (zuvor € 235,66)
Verbrauchsgebühr/m <sup>3</sup>	€ 2,79 (zuvor € 2,71)
Bereitstellungsgebühr	€ 242,49 (zuvor € 235,66)
Mindestanschlussgebühr	€ 3.921,50 (zuvor € 3.811,50)
Belastungseinheit	€ 0,31 (zuvor € 0,30)

Der Dienstpostenplan wird festgesetzt.  
Die vorgesehenen Subventionen werden genehmigt.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes kann ein Kassenkredit bis zu einer Höhe von € 1.000.000,00 bei der Allgemeinen Sparkasse OÖ (Basis 6M-Euribor, -0,543 (10.12.2021)/Indikator 0 + 0,11 % Aufschlag = derzeit 0,11 %) aufgenommen werden.

Die Prioritätenreihung der investiven Projekte wird wie folgt beschlossen:

- 1) Adaptierung Verwaltungsräumlichkeiten (ehem. Post)
- 2) Sanierung FF-Gebäude
- 3) Neuerrichtung Aussegnungshalle
- 4) Straßenbau 2020-2023
- 5) Freizeitpark-Wasserwald – Etappe 2
- 6) Neugestaltung Marktplatz

16.) Der Voranschlag für den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Hellmonsödt & Co KG für das Finanzjahr 2022 wird mit folgenden Summen genehmigt:

**FINANZIERUNGSCHAUSHALT**

Summe der Einzahlungen	€ 45.100,00
Summe der Auszahlungen	€ 45.100,00
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	€ 0,00

17.) Die Änderung Nr. 4 des Bebauungsplans Nr. 13 „Hellmonsödt West“ für den Bereich der Grundstücke Nr. 343/6, 373/7, 193 und 194, KG Hellmonsödt, (Brunner Bau GmbH, Marktleite) wird beschlossen.

Die Verpflichtungserklärung der Firma Brunner Bau GmbH zur freiwilligen Schaffung von 0,5 Besucherparkplätzen pro Wohnung auf eigenem Grund wird zustimmend zur Kenntnis genommen, wobei diese Anzahl jedenfalls das Maximum darstellt. Sofern es dem Ausschuss für Örtliche Raumplanung, Wirtschafts-, Bau- und Straßenbauangelegenheiten aufgrund des konkreten Projekts bzw. anhand der letztlich geplanten Anzahl an Wohnungen vertretbar erscheint, kann die Anzahl der 0,5 Besucherparkplätze pro Wohnung auch unterschritten werden.

## Schispringen in Hellmonsödt vor 90 Jahren: Eröffnung der Helmbachschanze

Bereits vor dem 1. Weltkrieg gab es in Hellmonsödt erste Skisportaktivitäten. Im Jahr 1931 wurde dann in Althellmonsödt eine 40-Meter-Sprungschanze errichtet, die bis 1948 in Betrieb war und große Bekanntheit erlangte.

Der Unternehmergeist des Wintersportvereins Hellmonsödt hat Anfang der 30er-Jahre eine für Linzer leicht erreichbare Schanzenanlage geschaffen. Nach mehrmaliger wetterbedingter Verschiebung konnte am 13. März 1932 der erste Sprung auf der neu errichteten Helmbach-Schanze in Hellmonsödt stattfinden. Um den Zuschauern aus Linz eine Teilnahme zu ermöglichen, wurden mehrere Postbusse eingesetzt, die im Stundentakt von Urfahr losfuhren. Die Häuser im Ort wurden beflaggt, die Musikkapelle spielte auf und die ca. 3.000 Zuschauer sahen auf dem „Linzer Semmering“ einen würdigen Sieger: Alois Zopf aus Bad Goisern. Er gewann beim ersten Springen mit einem 38-Meter-Sprung.



Neben der Schanze wurde ein Schiheim errichtet, das 20 Personen Platz zum Schlafen bot. So nahm das Schispringen in Hellmonsödt für viele Jahre seinen Lauf. Die Schanze wurde immer wieder verbessert oder nach Zerstörungen wieder aufgebaut. Zu den berühmten Klosterhof-Springen kamen namhafte Springer aus ganz Österreich an die Schanze und es wurden kleine Skisprungwettbewerbe am Helmbach ausgetragen, bei denen teilweise auch Talente wie der junge Bubi Bradl teilnahmen und Weiten über 50 m erzielt wurden. Ein Schanzenrekord von 54 Metern wurde im Jahre 1948 von Wilhelm Wakolbinger aus Hellmonsödt erreicht. In den darauffolgenden Jahren verfiel die Schanze und wurde schließlich abgerissen.

# ERWEITERUNG DER KOMPOSTANLAGE ZARZER-PESENBÖCK

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

im vergangenen Jahr haben wir unseren Kompostplatz vergrößert, um mit den gestiegenen Mengen an Grün- und Strauchschnitt sowie Biomüll weiterhin hochwertigen Kompost und Komposterdmischungen herstellen zu können. Zusätzlich bieten wir Ihnen weiterhin den gewohnten Container Entsorgungsservice für diverse Abfälle an.

## BIOKOMPOST DER HÖCHSTEN QUALITÄTSSTUFE

Seit einigen Jahren übernehmen und verarbeiten wir mittlerweile sämtliche kommunale biogene Abfälle Ihrer Gemeinde. Dabei werden von uns Grün- und Strauchschnitt sowie die Biotonne zu hochwertigem Kompost der höchsten Qualitätsklasse A+ verarbeitet. Dieser Kompost ist bestens für den Hobbygarten- und Gemüseanbau sowie auch als Düngemittel für den Bio-Landbau geeignet.

Ein hochwertiger Kompost bietet viele Vorteile. Die Nährstoffe im Boden waschen sich so wie bei normalen handelsüblichen Düngern nicht aus. Das bedeutet, dass diese Nährstoffe nicht gleich wieder ins Grundwasser gespült werden, sondern langfristig für die Pflanzen verfügbar bleiben. Zusätzlich erhöht sich durch den Kompost der Humusanteil und damit die Wasserspeicherfähigkeit des Bodens.

**SCHAUEN SIE BEI UNS VORBEI UND LASSEN SIE SICH VON DER QUALITÄT UNSERES KOMPOSTES ÜBERZEUGEN.**

## ABFALLENTSORGUNG MIT CONTAINERSERVICE

Als zweites Standbein bieten wir Ihnen zusätzlich noch unseren Containerservice an. Die diversen Abfälle werden von uns abgeholt und fachgerecht entsorgt.

**WIR FREUEN UNS, SIE ALS KUNDEN UNSERER FIRMA BEGRÜßEN ZU DÜRFEN.**

*Christa Zarzer-Pesenböck*

Abfallentsorgung, Containerverleih, Kompostierung

Oberaigen 4, 4202 Hellmonsödt

Tel.: 07211/8706, 0664/3748331



## Im Wasserwald – Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt: Es war schon mal leichter!

Es ist ein anstrengender Winter geworden für unser Haus. Laufend war auf die Pandemie zu reagieren, täglich Personal und Bewohner zu testen und Maßnahmen ständig anzupassen, sofern sich Bundes- oder Landesverordnungen änderten. Hunderte Stunden mussten die Mitarbeiter zusätzlich leisten, um den Dienstplan und somit die Versorgung der Bewohner aufrechterhalten zu können. Eine Belastung, die uns nun schon das zweite Jahr trifft.

Mit der Unterstützung unserer Freiwilligen bei der Eingangskontrolle war zumindest die Besuchsmöglichkeit nahezu durchgehend gegeben und dank der lieben Mitarbeiter der Pfarre Hellmonsödt wurde einmal wöchentlich eine Wortgottesfeier im Wohnbereich möglich gemacht. Sogar der Nikolo war zu Besuch und das Hotel Bergergut hat uns mit Süßem versorgt.



Mit großer Zuversicht freuen wir uns nun auf einen schönen Frühling mit hoffentlich gelinderen Maßnahmen, die uns wieder gemeinsame Feste und Feierlichkeiten ermöglichen werden.

Vielen Dank an alle helfenden Hände!

■ Horst Hofbauer



Fotos: BSH

## Weihnachtskekse backen für die Hagelhelden

Die Frauen in der ÖVP Hellmonsödt haben sich für die Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt und ihren unermüdlichen Einsatz nach dem schweren Hagelunwetter im Sommer ein süßes Dankeschön einfallen lassen. Viele Backhelfer zauberten feinste Weihnachtskekse und verkauften diese am vierten Adventssonntag am Hellmonsödter Marktplatz. Schnell waren die süßen Leckereien für den guten Zweck vergriffen. Durch den Reinerlös und zahlreiche Spenden konnte ein Gesamtbetrag von € 1.650,00 an die Feuerwehr übergeben werden.

„Nicht nur beim schweren Hagelunwetter kann man sich auf rasche Hilfe von der Feuerwehr verlassen. Wir wollen mit unserer Keksaktion ein Dankeschön für die großartige Leistung aussprechen! Viele Frauen und auch Männer haben uns mit ihren köstlichen Keksen unterstützt – vielen Dank für eure Hilfe!“, so die Ortsobfrau der Frauen in der ÖVP, Birgit Rechberger.

■ Birgit Rechberger



Die Feuerwehrmänner freuen sich über die großartige Spende von € 1.650,00, die ihnen durch die Weihnachtskekse-Aktion von den Frauen in der ÖVP Hellmonsödt übergeben werden konnte.

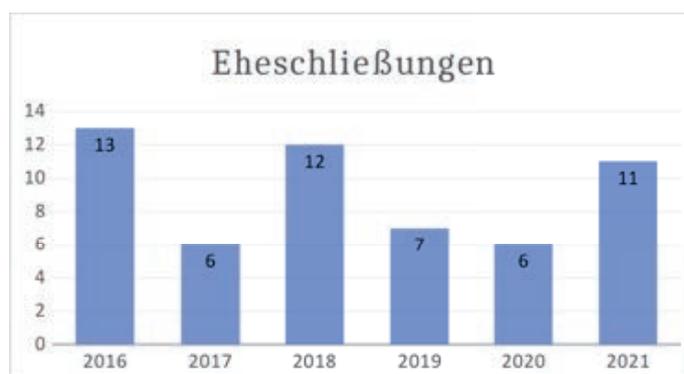
## Hellmonsödt freut sich mit den jungen Familien

Wussten Sie, ...

... wie viele Ehen in Hellmonsödt in den vergangenen Jahren geschlossen wurden und

... wie viele Babys das Licht der Welt erblickt haben?

Hier eine kleine Statistik:



Wussten Sie, ...

... dass am Gemeindeamt 2 Störche kostenlos zum Ausborgen zur Verfügung stehen, wenn es in Ihrer Nachbarschaft oder bei Freunden ein freudiges Ereignis gegeben hat und Sie das alte Brauchtum des Storch-Aufstellens pflegen möchten?



## Neues Highlight im Freizeitpark Wasserwald



Ein großer Dank gilt Alfred Schäfler für seine Initiative, durch die im Freizeitpark eine tolle Möglichkeit zum Eisstockschießen entstanden ist.

Auf Initiative von Alfred Schäfler wurde diesen Winter auf dem sogenannten „Himmelsteich“ im Freizeitpark Wasserwald eine Eisfläche zum Stockschießen geschaffen, von Alfred gewartet und für Interessierte zur Verfügung gestellt. Wichtig war dabei, dass die in den Teich eingearbeitete Dichtfolie nicht zu Schaden kommt.

Am Ergebnis freuten sich viele begeisterte Eisstockschiützen, für die dadurch die Ausübung dieses Stücks Mühlviertler Tradition und damit verbunden viele sportliche sowie gesellschaftliche Begegnungen in schöner Natur und in der frischen Luft möglich wurden.

Für die Eislauf-Sportler wurde in dieser Saison abermals von Johann Obermüller intensiv versucht, eine Eisfläche im Freibad-Gelände aufzubereiten. Aufgrund der heurigen Tempera-

tur- und Witterungsbedingungen – für den Aufbau einer Eislauffläche wären hier über einen längeren Zeitraum eiskalte Nächte mit Temperaturen unter  $-10^{\circ}\text{C}$  notwendig – wurden die Bemühungen immer wieder zunichte gemacht. Wir bedanken uns bei Johann Obermüller für die Mühe und nehmen uns für die Zukunft vor, eine bessere Lösung zu erarbeiten.



## Eltern-/Mutterberatung in Hellmonsödt

Für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren ist die Eltern-/Mutterberatung eine wichtige Anlaufstelle. In Hellmonsödt wird diese Serviceleistung regelmäßig im Hort der Volksschule, Försterstraße 4, angeboten.

Was kann bei der Eltern-/Mutterberatung in Anspruch genommen werden? Und wer steht mir als Unterstützung zur Seite? Wir haben nachgefragt: bei Frau Michaela Schöndorfer, Sozialarbeiterin der Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung.

### Von wem wird die Eltern-/Mutterberatung angeboten?

Die Eltern-/Mutterberatung gehört, wie auch die Schulsozialarbeit, zu den prophylaktischen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe, ist also eine öffentliche Einrichtung. Die EMB-Stelle in Hellmonsödt ist so konzipiert, dass neben mir als Sozialarbeiterin Frau Dr. Kerstin Weinberger als praktische Ärztin für Ihre Anliegen da ist.



Frau Dr. Kerstin Weinberger und Michaela Schöndorfer beraten die Eltern gerne bei Fragen rund um ihr Baby.

### Was wird bei der Eltern-/Mutterberatung gemacht, wann und wie oft kann ich diese Beratung in Anspruch nehmen?

Sie können Ihr Baby wiegen und messen lassen. Nach der Zeit der Hebammennachbetreuung ist interessant zu wissen, ob die Gewichtsentwicklung weiterhin passt. Sie können mit allem kommen, was Sie gerade im Umgang mit Ihrem Baby/Kleinkind beschäftigt: z. B. mit Fragen zum Stillen, zur Beikosteinführung und Trinkmenge, zum Zahnen/Zahnpflege ...

### Weitere Fragen, die häufig im Rahmen der Eltern-Mutterberatung gestellt werden, sind:

- Wie schaut der Schlaf des Babys aus (im Vergleich zu älteren Kindern und Erwachsenen)?
- Entwickelt sich mein Baby altersgerecht (motorisch...)?
- Ein Geschwisterchen kommt – wie bereite ich das dann „ältere“ Kind darauf vor?
- Erziehungsfragen, Trotzalter (auch ältere Geschwister betreffend), u.v.m.

Gerne untersucht unsere Ärztin Ihr Kind, beantwortet Fragen zur Gesundheit und körperlichen Entwicklung. Wir bieten auch alle Gratisimpfungen (s. Impfgutscheinheft) in der EMB an und haben die Impfstoffe mit!

### Wer kann die Eltern-/Mutterberatung in Anspruch nehmen, was kostet sie, und wann findet sie statt?

Das Angebot ist für alle Eltern und ihre Kinder in der entsprechenden Altersgruppe (0 – 3 Jahre) in der Nähe gedacht, also auch für Kirchschlag, Sonnberg und Reichenau, wo wir keine EMB-Stellen betreiben. Die Eltern-/Mutterberatung ist gratis!

Eltern-/Mutterberatung Hellmonsödt: immer am 3. Montag im Monat von 08:30 – 10:30 Uhr. Wir sind ganzjährig für Sie da, außer von 16. August bis 15. September, da machen wir Sommerpause.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen zur Eltern-/Mutterberatung haben, rufen Sie mich bitte an: Michaela Schöndorfer, Diplomsozialarbeiterin, Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Tel.-Nr.: 0732 73 13 01-72490 bzw. -72481 (Sekretariat) oder senden Sie mir eine E-Mail: bh-uu.post@ooe.gv.at.

## Neubau von Eigentumswohnungen in der Marktleite

Die Firma Brunner Bau plant derzeit in der Marktleite Hellmonsödt die Errichtung von drei Wohnhäusern mit modernen Eigentumswohnungen in der bewährten Ziegelmassivbauweise. Es werden Wohnungen in unterschiedlichen Größen von ca. 73 bis 103 m<sup>2</sup> Wohnfläche (Wohnungen mit einem und zwei Kinderzimmern) zu einem Fixpreis zum Kauf angeboten. Besonderes Augenmerk in der Planung wurde auf großzügige Freiflächen, wie etwa den Wohnungen zugeordnete Eigengärten und Terrassen/Balkone gelegt, die in Richtung Südwesten ausgerichtet sind. Allen Wohnungen sind zudem zwei eigene Stellplätze in der Tiefgarage bzw. vor dem Haus und ein Kellerabteil zugeordnet. Auch werden alle Wohnungen barrierefrei über eine Liftanlage aufgeschlossen und mit einer effizienten und nachhaltigen Wärmepumpe mit einer Tiefenbohrung beheizt bzw. mit Energie für die Warmwasserbereitung versorgt.

Bei Interesse können Sie sich gerne vorab bei der Firma Brunner Bau bei Herrn Robert Kubicka unter der Tel.-Nr. 0676 338 82 31 oder robert.kubicka@brunner-bau.at informieren und auch vormerken lassen. Der Verkauf wird aus heutiger Sicht ca. im Mai 2022 beginnen.



## Hellmonsöd erneut als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet



Im Rahmen der digitalen Zertifikatsverleihung am 20. Jänner 2022 wurden insgesamt 100 Gemeinden und 5 Regionen von Familienministerin Susanne Raab gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Alfred Riedl, mit dem staatlichen Gütezeichen

familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundliche Region für ihr Engagement ausgezeichnet – darunter, als einziger Vertreter aus dem Bezirk Urfahr Umgebung, die Marktgemeinde Hellmonsöd.

Um eine Auszeichnung zur familienfreundlichen Gemeinde zu erhalten, muss eine Gemeinde einen entsprechenden Zertifizierungsprozess durchlaufen, in dem das bereits vor Ort bestehende Angebot evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden.

Die Marktgemeinde Hellmonsöd hat bereits im Jahr 2017 ihre Familienfreundlichkeit unter Beweis gestellt und die entsprechende Auszeichnung erhalten. Nunmehr wurde das Zertifikat bis zum Jahr 2024 verlängert. Dies konnte vor allem dadurch erreicht werden, dass in Hellmonsöd eine gute Zusammenarbeit mit den zahlreichen Vereinen und Organisationen besteht. Alle gemeinsam engagieren sich für ein gutes Miteinander der Generationen in der Gemeinde, die dadurch attraktiver zum Wohnen, Arbeiten und Leben wird – und davon profitieren sowohl die Familien als auch die lokale Wirtschaft. Nicht umsonst lautet der Leitspruch unserer schönen Gemeinde Hellmonsöd – „Då leb i auf“!



„Die Bemühungen haben sich gelohnt: Hellmonsöd hat als einzige Gemeinde im Bezirk 2021 erneut die Auszeichnung zur familienfreundlichen Gemeinde erhalten“, freuen sich Bgm. Jürgen Wiederstein, Vzbgm. Claudia Hammer und die Ausschussmitglieder.



## — Gesunde Gemeinde —

Gesundes 



### 10.000 Schritte am Tag – eine einfache Regel, um fit zu bleiben

Auto, Fahrstuhl, Rolltreppe oder Homeoffice, all das trägt dazu bei, dass unser Körper immer weniger in Bewegung ist. Zunehmender Bewegungsmangel kann jedoch Folgen für unseren gesamten Bewegungsapparat mit all seinen Strukturen (Muskel, Sehnen, Bänder, Knochen) haben. Damit wir möglichst lange fit und gesund bleiben, empfehlen Gesundheitsexperten, täglich 10.000 Schritte zu gehen. Dabei werden durchschnittlich 6 – 8 Kilometer zurückgelegt und ca. 500 Kalorien verbrannt. Auch die Weltgesundheitsorganisation WHO motiviert zu einem bewegten Alltag und spricht sich für Bewegung an 5 Tagen pro Woche für ca. 30 Minuten aus.

### Regelmäßiges Gehen wirkt positiv auf unsere Gesundheit

Regelmäßiges, moderates Gehen würde bereits genügen, um unser Herz-Kreislaufsystem und verschiedene Stoffwechselprozesse anzukurbeln. Auch hinsichtlich Stressabbau und Vorbeugung von Depressionen wirkt sich das regelmäßige Gehen deutlich positiv aus. Ebenso unbestritten ist der positive Einfluss bei Rücken- und Gelenkproblemen. Dosierte Bewegung vor allem an der frischen Luft stärkt erwiesenermaßen auch das Immunsystem.

#### Gehen hat viele Vorteile ...

- es ist kostenlos,
- eignet sich für fast alle Menschen und
- lässt sich ohne großen Aufwand hervorragend in Beruf, Freizeit und Alltag integrieren.

Damit die 10.000 Schritte und ein bewegter Alltag noch leichter gelingen, können Sie zur besseren Selbsteinschätzung und Motivation Schrittzähler, Handy-Apps oder Fitnessarmbänder verwenden.

Steigern Sie langsam Ihre Gehstrecke oder das Tempo und sorgen Sie auch bei der Routenwahl für Abwechslung. Tragen Sie das Gehen als fixen Termin in Ihren Kalender ein und überlegen Sie im Vorfeld, wo Sie überall Schritte „sammeln“ können.

**Seien Sie stolz auf jeden Schritt, der Sie zu einem bewegteren Leben führt!**

Die Gesunde Gemeinde Hellmonsöd möchte auf folgende Veranstaltung hinweisen:

**Tag der offenen Tür in der Praxis für dein Wohlbefinden,**  
Reichenauer Straße 8, Tür 2/1. Stock am  
**Freitag, 20. Mai 2022, von 10.00 bis 16.00 Uhr.**

## — Jubiläen —



01



02

### Eiserne Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!

**01** Franz und Rosina Mitter,  
Pelmberg, zum 65-jährigen  
Ehejubiläum



03



04

### Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren sehr herzlich!

Berta und Franz Pirngruber,  
Weißfeld, zum 60-jährigen  
Ehejubiläum

### Goldene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!

**02** Annemarie und Reinhard Kaser,  
Seilerweg, zum 50-jährigen  
Ehejubiläum

Hildegard und Johann Jobst,  
Gartenfeld, zum 50-jährigen  
Ehejubiläum

### Alles Gute zum Geburtstag

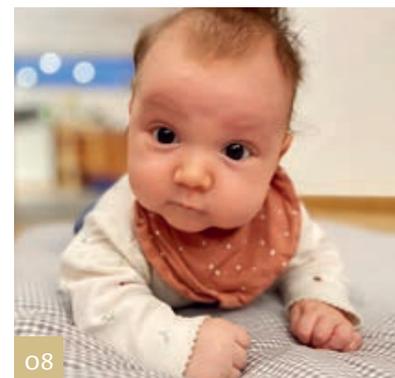
**03** Frau Auguste Heidkamp,  
Kreuzfeld, zu ihrem 90. Geburts-  
tag. Geboren in Wien, lebt seit 1978 in  
Hellmonsödt, ehem. Geschäftsfrau;  
1 Sohn, 2 Enkelsöhne.

**04** Ing. Heinrich Unterweger,  
Oberfeld, zu seinem 90. Geburts-  
tag. Geboren in Königswiesen, lebt seit  
2019 in Hellmonsödt, ehem. Ingenieur  
im Straßenbau beim Land OÖ; verwit-  
wet, 2 Söhne.

Herr Erich Staltner, Teichfeld, zu seinem  
80. Geburtstag. Geboren in Linz, ehem.  
Einsatzleiter bei der Flughafenfeuer-  
wehr; verheiratet, 4 Kinder, 4 Enkel, 4  
Urenkel.



06



08

## Eheschließungen

Wir wünschen den Frischvermählten viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft!



Michaela Punzenberger  
und Matthias Pfarrhofer  
am 9. Dezember 2021

05 Marlene Leutgeb  
und Gerhard Lengauer  
am 22. Februar 2022

## Geburten

Wir begrüßen die Neugeborenen und wünschen ihren Eltern viel Freude!

06 Luca und Ben Traxler  
Melanie und Georg Traxler, Kreuzfeld

07 Julian Freudenthaler  
Tanja und Thomas Freudenthaler, Waldsiedlung

08 Heidemarie Täubel  
Carola Täubel und Hannes Panholzer, Wasserwald

09 David Pfarrhofer  
Michaela und Matthias Pfarrhofer, Pelmberg



07



09

## Sterbefälle

Wir trauern um die Verstorbenen



9. Dezember 2021  
Angela Nimmervoll  
96 Jahre



15. Dezember 2021  
Elisabeth Bramberger  
74 Jahre



17. Dezember 2021  
Klara Hochreiter-  
Stadlbauer, 89 Jahre



8. Jänner 2022  
Michael Herchl  
49 Jahre



21. Jänner 2022  
Tomáš Kastl  
28 Jahre



25. Jänner 2022  
Heinz Herbert Stricker  
72 Jahre



27. Jänner 2022  
Karl Raml  
83 Jahre



20. Februar 2022  
Gottfried Oberfichtner  
81 Jahre



Der Mensch des Mittelalters blieb, wenn er nicht gerade Mönch oder Nonne wurde, ein Leben lang in seinem Stand. Diese Ständeordnung wurde als gottgegeben angesehen. Arme, Bettler und Nichtsesshafte hatten keine Rechte und gehörten nicht zur Gesellschaft.

**Der Grundherr und die Bauern – Beispiel aus Hellmonsödt**  
Heinrich von Starhemberg, Herr zu Riedegg, Wildberg und Lobenstein, wurde 1540 als achter Sohn Erasmus I. und Annas von Schaunberg in Riedegg geboren. Die mächtigen Grafen von Schaunberg waren ausgestorben, Anna, die Schwester des letzten Schaunbergers, brachte ein großes Erbe mit. Heinrich wurde auf mehrere Universitäten geschickt und hatte nach seiner Ausbildung eine Reihe von Ämtern am Hof inne. Er war mit Magdalena von Lamberg verheiratet und gehörte dem protestantischen Glauben an. Bereits im Alter von 35 Jahren verstarb er in Wildberg und wurde 1575 in Hellmonsödt bestattet.

1571 schrieb Sigmund Vyrher, Pfleger (Verwalter) auf der Burg Wildberg, an den Grundherrn Heinrich von Starhemberg über die Situation der Bauern: Selbst wenn ein Mühlviertler Bauer viele gute Güter findet (...), dazu den besten Erdboden, der nicht „ain halber Stainfels ist“, und zwanzig oder dreißig Jahr sesshaft arbeitet mit „allem Vleiß by tag unnd Nacht“ sowie getreue Kinder hat, die ihm (...) helfen, hinterlässt er bei seinem Tod nur Schulden.

Mehr als 200 Jahre später heißt es in einer Beschreibung im Josephinischen Lagebuch von 1787, dass die Bauern kaum Getreideüberschüsse erzielen, „fast alles wird im Orthe aufgezehret, und nur in manchen Jahren ein Hafer nach „Leonfeld und Linz geführt.“ Es herrscht „Mangl an Dung und Streu“, weshalb das sehr „arbeitsame Landvolk“ den Zustand seiner Äcker nicht verbessern kann. (...) Die „meiste Nahrung der Leuthe, die friedsam und gar nicht aufrührisch noch dem Trunk ergeben sind, ist Kraut und Erdäpfel, Sauermilch und Haberbrod (Haferbrod) und nur gar selten Fleischspeise“. Die Bauern könnten „vom Ackerbau einzig nicht leben, wenn nicht die Weberei und Flachsgespunst den meisten Nutzen verschaffe“.

■ *Josefine Mülleder*

**Quellen:** J. Mülleder, M. Ecker-Angerer, Das namenlose Kind. Die Kleinkindmumie in der Starhemberg-Gruft der Pfarrkirche Hellmonsödt, Wagner Verlag Linz, 2021  
K. u. A. Burg, Burg und Herrschaft Lobenstein, Linz, 2014:  
1571.VIII.28., Riedegg; OÖ Landesarchiv, St. Arch., Sch. 85.1787 Josephinisches Lagebuch



Grafik Epitaph Heinrich von Starhemberg, gezeichnet 1877 von Adolf Winkler nach der Grabplatte in der Kapelle Pfarrkirche Hellmonsödt. Mitteilungen der K.K. Central-Commission zur Erforschung der historischen Denkmale, Wien

## — Forum Kultur —

### | Was geschah mit Baby Jane?

Wir freuen uns sehr, nach langem Stillstand unserem Taten-drang wieder nachkommen zu können.

„Was geschah mit Baby Jane“ ist ein Thriller aus dem Jahre 1960. Der spannende Stoff wurde von Nikolaus Habjan als Figurentheater inszeniert. Manuela Linshalm gibt den lebensgroßen Puppen, gebaut von Nikolaus Habjan, nicht nur ihre Stimme, die die unterschiedlichen Charaktere und Stimmungen widerspiegeln, sondern auch noch ihre altersgemäße Bewegung.



Puppentheater für Erwachsene  
Samstag, 14. Mai 2022, 19:30 Uhr  
Festsaal der Schulen Hellmonsödt

Vorverkauf Forum Kultur Hellmonsödt  
Online Bestellformular auf der Homepage  
[www.forum-kultur.at/veranstaltungen.html](http://www.forum-kultur.at/veranstaltungen.html) oder  
E-Mail: [karin-schwarz@gmx.at](mailto:karin-schwarz@gmx.at) bzw. Tel.-Nr.: 0650 571 47 50

■ *Elisabeth Rothberger*

## — Hellmondbühne —



### | Spielstättenwechsel

Leider muss die HellmondBühne ihre Spielstätte im Bierdepot des Kirchenwirtes im Frühling räumen!

Nach langem Überlegen und intensiven Gesprächen konnten wir im Mehrzwecksaal in unserer Nachbargemeinde Sonnberg eine neue Bleibe finden. Nachdem die Freunde der HellmondBühne vor vielen Jahren den Weg nach Pelzberg nicht gescheut haben, sind wir jedoch sehr zuversichtlich, dass wir auch in Sonnberg wieder mit erfreulichen Zuschauerzahlen rechnen können!

Pandemiebedingt pausieren wir heuer noch einmal und möchten 2023 mit neuem Elan die Tradition der HellmondBühne fortsetzen.

## — Kindergarten —

### Gemeinsam in eine wunderbare Zukunft

Große Freude bei Klein und Groß herrscht im neuen gemeinsamen Krabbelstuben- und Kindergartengebäude. Nach vielen Jahren der räumlichen Trennung sind wir endlich unter einem Dach. Wir freuen uns als Team auf gegenseitige Unterstützung und die Möglichkeit, Kinder von Beginn an zu begleiten.

Mittlerweile haben sich die Kinder und das Team schon sehr gut im neuen Gebäude eingelebt, entdecken aber fast täglich noch Neues. Jeder Gruppenraum ist etwas anders, manche haben eine Spielhöhle, andere wiederum ein Raumgerüst. Auch der Turnsaal bietet viele verschiedene Turngeräte, die ein großes Highlight für alle bedeuten. Sehr gespannt warten wir auf die letzten Fertigstellungen unseres Außenspielbereiches und freuen uns schon sehr darauf, diesen bald bespielen zu dürfen.



Zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen, Lernen, Entdecken und zum Bewegen bieten die Gruppenräume und der Turnsaal im neuen Kinderbetreuungsgebäude.



Fotos: Kindergarten



Das Buch „Seine eigene Farbe“ von Leo Lionni spielte eine Rolle bei der Auswahl der Gruppenbezeichnungen. Es gibt bei uns im Kindergarten eine rote, türkise, grüne, orange, blaue und gelbe Gruppe (Bezeichnung der Gruppen). In der Krabbelstube haben wir eine Sonnengruppe und eine Regenbogengruppe. Mit unseren Farben möchten wir unsere bunte Vielfalt und auch die Wandelbarkeit (wie ein Chamäleon) in jeglicher Hinsicht spürbar machen.

■ Michaela Mehringer  
Krabbelstuben-/Kindergartenleitung  
Hellmonsödt/Sonnberg



## — Volksschule —

### iPads und Monitore für die VS Hellmonsödt

Die Digitalisierung hat natürlich auch in der VS Hellmonsödt Einzug gehalten und daher gilt es, die Kinder sinnvoll auf diese Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Dank einer Förderung vom Land OÖ und der großzügigen Unterstützung durch unsere Gemeinde können wir seit den Herbstferien eine zeitgemäße Unterrichtsgestaltung mithilfe von 26 iPads (8 Lehrer-iPads und 18 Schüler-iPads) und 8 großen Monitoren bieten.

Zusätzlich zu den verschiedensten Grundkompetenzen des Volksschullehrplans werden durch das schrittweise Arbeiten mit dem iPad nun auch die digitalen Fertigkeiten geschult. Die Nutzung der iPads motiviert die Kinder

zu größerem Lerneinsatz und der Unterricht unseres Lehrerteams wird durch die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten des Gerätes sehr positiv unterstützt. So wurden beispielsweise schon ein klasseninternes Hörbuch erstellt, kleine Spiele programmiert, Lieder komponiert und Lerninhalte intensiv gefestigt. Ergänzend zu den iPads sind seit den Herbstferien hinter den bewährten grünen Tafeln in jedem Klassenraum 75 Zoll-Monitore (Fernseher) zu finden. Dies bietet eine un-



komplizierte Möglichkeit, digitale Inhalte, wie Lernvideos, Bilder, Schulbuchseiten, etc. für die ganze Klasse gut sichtbar zu präsentieren und dadurch den Unterricht mit modernen Methoden zu ergänzen. Ein echter Mehrwert für unsere Unterrichtsarbeit! Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung zur Digitalisierung unserer Volksschule.



■ Anna Mayr

## Weihnachtsfeier

In kleinem Rahmen und mit Maske und Abstand fanden trotz der erschwerten Umstände am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien klassenweise Schul-Weihnachtsfeiern statt. Danke an Frau Atzlesberger, die dies organisiert und gestaltet hat, und Danke an die Kinder, die mit ihren zahlreichen musikalischen Beiträgen diese Feier so wunderschön umrahmt haben.



■ Maria Huemer

## Krippenspiel

Die Kinder der 4b haben gemeinsam ein Krippenspiel geschrieben, das Bühnenbild gestaltet und gebastelt. Die Eltern haben uns dabei tatkräftig mit Requisiten und Kleidungsstücken unterstützt. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Schulwart Siegi, der unser Stück in das perfekte Licht setzte und für jedes Problem eine Lösung hatte. Nach vielen Stunden des Probens haben wir ein Video erstellt (das auch auf der Schul-Homepage zu sehen ist) und wünschten damit allen frohe und gesegnete Weihnachten!



■ Susanne Hauzeneder

## Unterricht in Stationen

Besonderen Spaß macht den Kindern immer wieder der Unterricht in Stationen. Die Kinder der 1b-Klasse sind hier gerade eifrig beim Memory-Spielen mit Rechen-Sternen, beim Lösen von Rechnungen auf Klammer-Kärtchen, beim Zuordnen von Mengen zu den jeweiligen Zahlen-Teppichen usw.



■ Maria Huemer

## Wintervergnügen

Egal, ob bei Sonne oder wenn das Wetter nicht so gut ist: Alle genießen die Turnstunden im Freien. Bobfahren, Rutschen mit dem Rutscheller, Herumtollen am Spielplatz, Schneemann bauen... Die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse haben ihren Spaß dabei!

■ Maria Huemer



## Eine Igelfamilie in der Schule

Im vergangenen Herbst übernahm jede dritte und vierte Klasse der VS Hellmonsödt die Verantwortung für je einen kleinen Igel. Frau Direktor Gruber holte 4 entwurmte und entlauste Igelkinder aus dem Linzer Tierheim. Diese hatten alle viel zu wenig Gewicht, sodass sie einen Winterschlaf nicht überlebt hätten.

Zuerst gab jede Klasse ihrem Igel einen Namen. Anschließend kam jedes Igelkind in eine mit Zeitung ausgelegte Box, in der sich ein kleines Häuschen aus einem Schuhkarton befand. Nun begann die eigentliche Arbeit: Jeden Morgen mussten die kleinen Igel gewogen, die Box gesäubert und frisches Futter und Wasser bereitgestellt werden. Schließlich sollten sie ordentlich an Gewicht zunehmen, um in den Winterschlaf gehen zu können. An den Wochenenden wurden sie von einigen Kindern mit nach Hause genommen und dort liebevoll versorgt. So bekam Isidor, der Igel der 3b, eine richtige Burg als Behausung.



Fanny, der Igel der 4b, büxte aus und versteckte sich im Hosenbein einer Skihose. Was für eine Aufregung! Da auch Isidor ein kleiner Schlingel war, fanden die Kinder der 3b, dass er und Fanny im Frühling heiraten sollten. Einmal musste Fanny sogar zum Tierarzt gebracht werden, weil ihre Pfote blutete. Zum Glück konnte ihr die nette Tierärztin aus Hellmonsödt helfen. Nach und nach gingen alle Igelkinder in den Winterschlaf, nur Alex nicht. Ihm schien der Gedanke daran, schlafen zu gehen, nicht zu gefallen. So nahm er zuerst immer brav zu, dann aber fraß er wieder sehr wenig und verlor so an Gewicht. Mit viel Geduld war jedoch auch er mit etwas Verspätung schließlich bereit fürs Schlafen.

Am bravsten von allen Igelkindern war Leo. Er fraß brav, machte keine Fluchtversuche und ging ohne Probleme in den Winterschlaf.



Unser Schulwart Sigi schaut regelmäßig nach den Igel, falls einer von ihnen wieder aufwacht. Im März, wenn es dann für alle Igel an der Zeit ist, munter zu werden, werden sie zuerst in einem Freilandgehege versorgt und anschließend in die Wildnis entlassen. Dann beginnt erneut eine aufregende Zeit für die Schulkinder und das Lehrerteam der VS Hellmonsödt.

■ Susanne Hauzeneder

## Musik-Mittelschule

### 2021/22 – Corona prägt auch dieses Schuljahr

Seit beinahe zwei Jahren ist Unterricht pandemiebedingt nur noch in eingeschränkter Form möglich. Leider fanden diese Beschränkungen im aktuellen Schuljahr ihre Fortsetzung. Gerade einmal die geplanten Aktivitäten rund um den Schulbeginn, wie Wandertag und die Sommersportwochen der 1. und 4. Klassen, konnten planmäßig durchgeführt werden. Von Mitte November bis zu den Semesterferien galt zwar Risikostufe 3, was strenge Maßnahmen, wie eine permanente Maskenpflicht für Schüler und Lehrkräfte, mit sich brachte, doch erfreulicherweise blieben die Schulen für Präsenzunterricht offen. Durch engmaschige Antigen- und PCR-Tests und eine sinnvolle Umsetzung der Hygienemaßnahmen musste in der MMS Hellmonsödt keine Klasse während dieser Zeit in den Fernunterricht geschickt werden.

Seit März sind auch Schulveranstaltungen wieder möglich, was besonders die Schüler der 2. Klassen freut, da der Schikurs wie geplant durchgeführt werden konnte. Wir hoffen, dass sich in den kommenden Wochen die allgemeine Situation noch weiter entspannt. Eines steht jedoch fest: Wir bemühen uns immer um einen guten Unterricht – ganz egal, welche Hindernisse coronabedingt auf uns zukommen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns immer wieder auch bei allen Eltern für die Unterstützung. Vielen herzlichen Dank!

### Der Tag der offenen Tür als Online-Meeting

Leider blieb in diesem Schuljahr unser Wunsch neuerlich unerfüllt, dass Anfang Dezember viele Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Musikmittelschule Hellmonsödt zum Tag der offenen Tür besuchen.

Anstelle eines Tages mit realen, bunten und informativen Programmpunkten luden wir interessierte Schüler und Eltern zu einem Online-Meeting mit einer virtuellen Präsentation der Schule. Unter den teilnehmenden Schülern der umliegenden Volksschulen wurden abschließend bei einem kurzen Quiz zwei 10 Euro-Gutscheine ausgespielt.



Uns bleibt jedenfalls die Hoffnung auf nächstes Schuljahr, für das wir uns heute schon wieder auf zahlreichen, interessierten Besuch bei uns an der Schule freuen.

## Chorprojekt alleine-gemeinsam-singen

„Alleine-gemeinsam-singen“ lautete das Motto eines weihnachtlichen Chorprojektes unter der Leitung von Maria Burgstaller, bei welchem die Kinder der Klassen 1b und 2b ihre Stimmen zum Lied „Lichterzeit – Freudenzeit“ einzeln zu Hause aufgenommen haben.



Diese Einzeldateien wurden am Ende aufeinander abgestimmt und zu einem Chor zusammengesetzt. Anschließend wurde zur fertigen Tonspur ein kurzer Videofilm erstellt, aus dem mit Unterstützung von Mara Wallinger ein stimmiges Musikvideo entstand. Was dabei herausgekommen ist, kann sich wirklich hören und sehen lassen. Alleine singen ist zwar nur halb so schön, kann aber, wie wir hier bewiesen haben, am Ende zu einem tollen, gemeinsamen Projekt werden. Ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Schüler!

## More! Writing Competition

Der Helbling Verlag bot Englisch-begeisterten Schülern in ganz Österreich auch in diesem Schuljahr im Rahmen der More! Writing Competition die Möglichkeit, ihre Kreativität und ihr Schreibtalent unter Beweis zu stellen. Gesucht wurden die spannendsten, abwechslungsreichsten und lustigsten Texte zu den Themen „I want to be an Influencer“ und „Lockdown“.

Hannah Dorotka, Stephanie Hahn, Teresa Hüttenberger, Julia Fleischhacker, Cäcilia Auer, Nadine Rehberger, Marlene Reisenberger und Lorenzo Wahl – alle aus der 4b-Klasse – stellten sich mit Unterstützung ihrer Lehrerin Silvia Höß dieser Herausforderung. Unter insgesamt 3.500 Beiträgen wählte eine internationale Expertenjury die besten Texte und Geschichten aus und lud sowohl Lehrkräfte als auch Schüler und deren Eltern bzw. Erziehungsbe-rechtigten zu einer Online-Siegerehrung ein, bei der die drei besten Texte aus jeder Jahrgangsstufe vorgestellt und prämiert wurden. Obwohl die vordersten Plätze an andere Schulen gingen, können alle Teilnehmer der MMS Hellmonsödt stolz auf ihre Leistung sein und auf die Mühe und Arbeit, die sie in ihre einfallreichen Geschichten gesteckt haben.



## Singspiel „Im weißen Rössl“

Wenn sich nun auch das Singen und Musizieren in der Schule wieder normalisiert, planen wir am Ende dieses Schuljahres – von 1. Juli bis 3. Juli 2022 – eine neue Eigenproduktion frei nach dem Film „Im weißen Rössl“. Die ersten Sprech- und Besetzungsproben haben bereits begonnen.

Alle mitwirkenden Kinder und Lehrkräfte freuen sich schon auf die Vorstellungen und auf zahlreiche interessierte Besucher.



## Neues Sekretariat – VS und MMS

Eine langjährige Forderung aus dem gesamten Pflichtschulbereich wurde in diesem Schuljahr endlich umgesetzt. Im Gegensatz zu höheren Schulen hatten Pflichtschulen bis zu diesem Schuljahr keine eigenständigen Sekretariate. Die VS und die MMS Hellmonsödt haben sich im Rahmen eines Pilotversuchs um die Einrichtung eines Sekretariats beworben und von der Bildungsdirektion OÖ die entsprechende Genehmigung dazu erhalten.

Seit Mitte November entlastet Frau Vasya Vasileva aus Zwettl als Sekretärin sowohl die Schulleitungen als auch die Lehrkräfte beider Schulen bei den immer umfangreicher werdenden administrativen Arbeiten.

Wenn Sie in Zukunft in den Schulen anrufen, werden Sie am Vormittag zumeist von einer freundlichen Frauenstimme begrüßt. Wir freuen uns sehr über ihre tatkräftige Unterstützung!



## Neue Eislaufschuhe für den Sportunterricht

Immer wieder freuen wir uns als Schule über Unterstützungen durch den Elternverein. Vor Kurzem stellte der Elternverein unserer Schule 14 neue Paare Eislaufschuhe in verschiedenen Größen für den Sportunterricht zur Verfügung. Einziger Wermutstropfen ist, dass im heurigen Winter die Temperaturen allgemein so hoch waren, dass im örtlichen Freibad keine Eisfläche hergerichtet werden konnte. Wir hoffen aber, das im nächsten Winter nachholen zu können. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein im Namen aller Schüler!



Fotos: MMS

## — Landesmusikschule —



## | Veranstaltungen

Leider gibt es coronabedingt keine Berichte über Veranstaltungen der Landesmusikschulen. Wir hoffen aber, dass sich die Situation bald ändert und wir wieder Schönes aus der Welt der Musik berichten können.

Worauf man sich allerdings bereits freuen kann: Am 21. Mai gibt es wieder den Tag des Kinderliedes, bei dem im ganzen Land gesungen und musiziert wird!



Foto: privat

Die Musikschüler – wie auch Hanna Schindler am Klavier – freuen sich schon wieder sehr, wenn sie nicht nur üben, sondern ihr Können bei Auftritten unter Beweis stellen dürfen.

■ Dir. Regine Tittgen-Fuchs

## — Wirtschaft —

## | Friseurmeisterin und Diplom-Visagistin Iris Dietinger

Mobil- oder Studio-Terminvereinbarungen möglich!

Der Kunde steht bei mir im Mittelpunkt. Ich nehme mir ausreichend Zeit für meine Kunden und gehe auf ihre Wünsche ein. Dafür musst du nicht das Haus verlassen, ich komme gerne zu dir!

Du heiratest 2022 und suchst nach dem perfekten Rundum-Styling für dich und deine Familie? – Melde dich gerne bei mir, natürlich kannst du mich auch in meinem Studio in Oberaigen besuchen! Ich bleib flexibel, denn das ist in der heutigen Pandemie-Zeit unumgänglich. Meine Stärken sind: trendige Haarschnitte und Haarfarben sowie tolle Make-ups und typgerechte wunderschöne Hochzeitsfrisuren. Dank meiner Barber-Ausbildung im Jahr 2021 sind auch die Männer bei mir an der richtigen Stelle: Vom lässigen alltagstauglichen Schnitt bis zum Business-Styling bin ich gerne für euch da.

Mein mobiles Studio sollte älteren und beeinträchtigten Menschen helfen, ihren Alltag zu erleichtern und sich sicher zu fühlen, denn jeder hat doch das Bedürfnis, sich wohl und schön zu fühlen.

## Meine Angebote:

- Trendige zeitgemäße Schnitte
- Brautstyling und Make-up
- Eventstyling
- Haarfärbungen
- Wimpern- und Augenbrauenservice
- Begleitung als Visagistin für Fotoshootings
- Verschiedene Workshops im Bereich Beauty



## Über mich:

Ich lebe in Hellmonsödt, wo ich auch aufgewachsen bin. Beruflich habe ich zuerst einen Lehrabschluss als Bürokauffrau gemacht, danach bin ich in die Fußstapfen meiner Mutter getreten. Als ehemaliges Friseurkind habe ich meine ganze Kindheit im Salon meiner Mutter in Ansfelden verbracht, daher war es naheliegend, dass auch ich diesen Beruf wählen werde. Mit 12 stand ich vor der Wahl, das Geschäft meiner Mutter zukünftig zu übernehmen, was ich dankend ablehnte. Ich wollte mir alles selbst erschaffen,

was ich dann mit der abgeschlossenen Meisterprüfung 2020 auch konnte. Mein Geschäft steht für individuellen Service, ich möchte jedem helfen, die innere Schönheit auch außen sichtbar zu machen. Wie mich meine Kunden beschreiben würden: sympathisch, professionell, zuverlässig.

**Iris Dietinger**, Oberaigen 26, 4202 Hellmonsödt, Tel.-Nr.: 07211 401 83  
Mobil: 0664 197 74 05, E-Mail: info@ihrfriseur.at, [www.ihrfriseur.at](http://www.ihrfriseur.at)

## — Rotes Kreuz —

### Rot-Kreuz-Märkte – eine große Hilfe für armutsgefährdete Menschen

Verantwortung für eine lebenswerte Gesellschaft zu übernehmen, ist dem Roten Kreuz ein großes Anliegen. Mit den Rot-Kreuz-Märkten, wo Waren des täglichen Bedarfs zu stark reduzierten Preisen angeboten werden, wird armutsgefährdeten Menschen in Oberösterreich geholfen.

Mit Hilfe von Gemeinden, Pfarren, Unternehmen sowie der Bevölkerung konnten die Regale in den Rot-Kreuz-Märkten immer gefüllt werden, auch wenn es im vergangenen Dezember keinen Warensammlungstag geben durfte. „Vielen herzlichen Dank dafür an alle Spenderinnen und Spender“, möchten die Rot-Kreuz-Markt-Teams öffentlich aussprechen. „Die Hilfsbereitschaft zu spüren und die Unterstützung, gerade in Zeiten wie diesen, ist großartig“, betonen die Marktleiterinnen Angela Mühlböck und Manuela Haider, „denn günstige Produkte des täglichen Lebens werden mehr denn je benötigt.“

Einkaufsberechtigungs-Karten für die Rot-Kreuz-Märkte können bei den Sozialberatungsstellen beantragt werden.



Monika Füreder ist eine der fleißigen Helferinnen im Rot-Kreuz-Markt Ottensheim.

### Blutspendeaktion

4 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen damit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann! In unserer Gemeinde haben am 10. Februar 2022 52 Personen Blut gespendet. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!



■ Silke Pachinger



Aus Liebe zum Menschen.

## — Sozialhilfeverband —

### Jubiläum: 20 Jahre Sozialberatungsstellen Urfahr-Umgebung

Die Sozialberatungsstellen Urfahr-Umgebung bieten hilfesuchenden Personen seit 20 Jahren kostenlose, individuelle, anonyme und bedürfnisgerechte Information, Beratung und Vermittlung an.

In dieser Zeit konnten viele Fragen im Bereich der Pflege, bei schwierigen Lebenssituationen oder Behördenangelegenheiten beantwortet und geklärt werden. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit vielen Institutionen und Organisationen sind die Sozialberatungsstellen eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Soziales und Gesundheit.

#### Die Beraterinnen für Soziales bieten Ihnen:

- Information über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote
- Weitervermittlung an Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Beratung und Unterstützung pflegender Angehöriger
- Klärung des Unterstützungsbedarfs vor Ort
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten, Ansuchen und Beihilfen, z. B. Pflegegeldantrag, Befreiungsantrag, Sozialhilfe
- Information über Alten- und Pflegeheime, Kurzzeitpflege, betreubares Wohnen, Tagesbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Heilbehelfe
- Vermittlung mobiler Dienste wie Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung (Altenfachbetreuung, Heimhilfe, Haushaltshilfe), Essen auf Rädern, Mahlzeit, ...
- Vorbeugende Maßnahmen bei sozialen Notlagen
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung und drohendem Wohnungsverlust



Sozialberatungsstelle  
des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung,  
Wasserwald 1 (im Bezirksseniorenhaus),  
4202 Hellmonsödt

Ansprechperson: Petra Hofer  
Dienstag: 08.00 – 11.00 Uhr + 16.00 – 18.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr  
Tel.-Nr.: 07215 383 64-601  
Mobil: 0664 885 143 66  
E-Mail: sbs-hellmonssoedt.post@shvuu.at  
Internet: [www.shvuu.at](http://www.shvuu.at)



## — Freiwillige Feuerwehr —

### Einrichtung eines Katastrophen-Lagers

Um für Elementarereignisse (Hochwasser, Sturmschäden, usw.) besser gerüstet zu sein, hat sich die FF Hellmonsödt dazu entschlossen, ein Katastrophen-Lager (KAT-Lager) im Feuerwehrhaus einzurichten. Dazu wurde ein Hochregallager in der ehemaligen Tanklöschfahrzeug-Garage aufgebaut und mit Paletten bestückt. Dort können nun zukünftig verschiedenste Gerätschaften, die nicht unmittelbar bei einem Einsatz benötigt werden, übersichtlich und ordentlich gelagert werden. Zusätzlich wird noch ein Hubwagen angeschafft, um die Paletten vom Hochregallager herunterzuheben. Vielen Dank an die Gemeinde Hellmonsödt für die finanzielle Unterstützung bei diesem Projekt. Danke auch an die Kameraden, die bei der Planung und beim Aufbau geholfen haben.



## Übungen

Bei der ersten Monatsübung im Jahr 2022 wurde mit dem Thema „Eisrettung“ begonnen. Es wurde geübt, wie man schnellstmöglich, aber auch so sicher wie möglich, eine Person aus einem mit Eis bedeckten Teich retten kann. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf den Eigenschutz gelegt, um bei der Rettung nicht selbst einzubrechen.



Fotos: FF Hellmonsödt

Aber auch die Jugendgruppe bereitet sich bereits auf die bevorstehende Bewerbungssaison vor. Sie übten schon mehrmals im Turnsaal, um den Zusammenhalt, aber auch die Technik für die Bewerbe zu verbessern.

■ AW Lukas Kreindl

## — Heimatverein —

### Jahresausstellung im Freilichtmuseum Pelmburg ab 1. Mai „Spruch und Brauch“

Erinnern Sie sich an Spruchbänder, Wandschoner, Hausseggen, Stammbücher und Häferl mit Sprüchen und Lebensweisheiten? Das alles gibt es in der Jahresausstellung im Freilichtmuseum Pelmburg zu sehen. Überlieferte Sprüche auf Alltagsgegenständen waren eng mit bäuerlichem Brauchtum im Lebenslauf verbunden.



Freilichtmuseum Pelmburg

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Internationalen Museumstag am 14. Mai 2022 um 14:00 Uhr bei freiem Eintritt statt.

Die Hellmonsödter Bäuerinnen bewirten die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch.



Das Museum ist von 1. Mai bis 31. Oktober 2022 jeweils Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach Voranmeldung (Mail: freilichtmuseum.pelmburg@gmx.net, oder bei Obfrau Ursula Pötscher, Tel.-Nr.: 0664 270 29 73 oder 07215 39 110) geöffnet.

■ Ursula Pötscher und Elisabeth Radlmair

## — Musikverein —

### Musikalische Frühlingsgrüße

Das Herbstkonzert 2021 musste kurzfristig aufgrund der hohen Infektionszahlen abgesagt werden, wodurch sich der Musikverein wieder in eine längere Pause begab. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir bald wieder mit den Proben starten können und für euch spielen dürfen. Aus diesem Grund möchten wir gerne eine kleine Vorschau auf unsere geplanten Veranstaltungen geben.

Das Neujahrsblasen ist der Corona-Pandemie und den schlechten Witterungsverhältnissen zum Opfer gefallen. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, das Neujahrsblasen in einen Frühlingsgruß zu verwandeln und im März/April mit einem musikalischen Gruß durch die Straßen von Hellmonsödt zu ziehen. Das im Herbst 2021 abgesagte Konzert wird am Samstag, 21. Mai 2022, nachgeholt.

Am 17. September 2022 veranstalten wir ein Oktoberfest mit „Bämski“ und der „Wüdaramusik“.

■ Birgit Eder



## — SV Hellmonsödt —

### NEU: SV Hellmonsödt SMS-SERVICE



Der SV Hellmonsödt steht in den Startlöchern für die kommende Frühjahrs-/Sommersaison. Das Planetenstadion wird wieder Austragungsort von Hobby- und Meisterschaftsturnieren, aber auch von verschiedensten anderen Veranstaltungen. Um alles rund um die Aktivitäten der Fußballer, Tennisspieler, Stockschützen, Judoka und der Wintersportler zu erfahren, bietet der SVH ab sofort einen SMS-Infoservice für Fans, Mitglieder und Nachbarn an.

Durch Anmeldung zu diesem Service auf unsere Webseite erhalten sie regelmäßig Informationen zu den verschiedenen Aktivitäten, Veranstaltungen, Spielplänen und kurzfristigen Änderungen (Spielverschiebung, Startzeiten, Wetterkapriolen...). Melde dich jetzt an und sei immer am neuesten Stand!  
Anmeldung unter: [www.svhellmonsoedt.at](http://www.svhellmonsoedt.at)



## HELLMONSÖDTER PLANETENLAUF



### SAVE THE DATE: 12. Hellmonsödter Planeten- lauf findet am 18. Juni statt

Der SV Hellmonsödt veranstaltet den traditionellen Lauffevent wieder am Samstag, den 18. Juni 2022.

Der Event findet zum gewohnten Termin statt. Kinder, Jugendliche, Hobbyläufer/innen und ambitionierte Läufer/innen sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

OK Team Leiter Robert Gahleitner: „Nach einer Absage im Jahr 2020 und einer verschobenen, abgespeckten Variante 2021 stehen für dieses Jahr die Vorzeichen positiv, dass der Event weiterwächst und sich wieder viele Läufer im Planetenstadion tummeln werden. Es haben sich bereits einige Teilnehmer aus dem Umkreis angekündigt. Besonders freuen würde es uns, zahlreiche Hellmonsödter Läuferinnen und Läufer begrüßen zu dürfen, um die Lauffreudigkeit unserer Gemeinde unter Beweis zu stellen.“

■ Michael Sakellaris

## — Sektion Wintersport —

### Kinder strahlen beim Schikurs mit der Sonne um die Wette

Lange hat es gedauert, aber im Februar war es dann so weit und die Sektion Wintersport des SV Hellmonsödt hat mit 150 Kindern einen perfekten Schikurs absolviert! Spaß für alle war bei dem Wetter garantiert.

Leicht hat es sich die neue Truppe der Sektion Wintersport beim SV Hellmonsödt nicht gemacht – die Köpfe haben geraucht, ob denn der Kurs im Dezember bzw. dann auch im Jänner durchgeführt werden kann oder eben nicht. Die Entscheidung ist schlussendlich auf Februar gefallen und der Wettergott hat es für richtig gehalten: Bei traumhaftem Sonnenschein sind die 3 Kurstage viel zu schnell vergangen. Die neue, sehr junge Betreuermannschaft hat in Kooperation mit Teilen der Vorstand-Vorgänger und vielen, tollen routinierten Helfern ihr Bestes gegeben und die Kinder so gut wie möglich unterhalten! Das Schönste an der Zeit nach dem Kurs: „Die Bilder, die uns in zahlreichen Nachrichten der Eltern erreicht haben, dass die Kinder jetzt schon im ganzen Schigebiet in den großen Bergen mitfahren können“, meinte der neue Vorstand stolz.



Die erste große Prüfung war das für die neue Mannschaft – die sich beim Verein selbst, bei diversen Sponsoren und bei allen Helfern bedanken möchte. Auch den Eltern gilt ein riesengroßer Dank – ohne euch wären die Kinder nicht im Schikurs. Die Schilehrer freuen sich jetzt schon, wenn sie den Verein und den Schikurs nächsten Winter wieder unterstützen können – und darauf freuen wir uns auch!

■ Martin Rittberger, Sektionsleiter

## — Sektion Fußball —

### Erwachsenenfußball

Seit Anfang Jänner bereiten sich die Kampfmansschaft und die 1B auf die Frühjahrssaison vor, die am 18. März mit einem Auswärtsspiel in Ottensheim startet. Dreimal pro Woche trainieren die Jungs sowohl in der Halle als auch am Rasen und Kunstrasen. Die Herbstsaison lief nicht wie geplant und unser Team mit Trainer Daniel Matischek hofft auf ein erfolgreiches Frühjahr. Nach zahlreichen Testspielen und einem Trainingswochenende stehen die Spieler voller Motivation in den Startlöchern.



Aufgrund der nassen Platzverhältnisse mussten wir im Herbst die Drainagen am Spielfeld erneuern, damit unsere Spieler wieder das Hauptfeld benutzen können. Die Arbeiten wur-



Alle halfen zusammen, damit die notwendige Sanierung des Fußballplatzes rasch durchgeführt werden konnte. Nun steht einer spannenden Frühjahrssaison nichts mehr im Wege.

den binnen 3 Wochen in Eigenregie durchgeführt, wobei 200 Tonnen Schotter vergraben und 1000 Meter Drainageschlauch verlegt wurden. Aufgrund der Sanierung im Herbst haben wir heuer im Frühjahr 8 Heimspiele und hoffen, mit vielen Erfolgen den Klassenerhalt zu schaffen. Die Termine findet Ihr auf unserer Homepage [www.svhellmonsoed.at](http://www.svhellmonsoed.at) und auf unserer Spielankündigungstafel, die an der Straßenkreuzung Reingruber – Schulstraße neu errichtet wird.

Mit 6 Siegen und 2 Unentschieden erreichten die SVH-Ladies einen historischen Erfolg. Erstmals konnte das Team als Herbstmeister überwintern. Bereits seit Mitte Jänner bereiten sich die Ladies auf die Rückrunde mit dem großen Ziel vor, diesen ersten Platz zu verteidigen und im Sommer als Meister die Saison abzuschließen. Dies wird allerdings nicht so einfach, denn der Vorsprung auf die Verfolger beträgt nur einen Punkt, daher hofft die Mannschaft besonders bei den fünf Heimspielen auf zahlreiche Unterstützung. Auch im OÖ. Ladies Cup sind die Hellmonsödterinnen noch im Rennen, im Viertelfinale kommt aber mit der Union Nebelberg der derzeit viertplatzierte der Oberösterreichliga ins Planetenstadion – eine große Aufgabe wartet auf das heimische Team.

### Nachwuchs

30 Trainerinnen und Trainer betreuen in dieser Saison ungefähr 160 Kinder und Jugendliche in 11 Mannschaften (von Bambini bis zur U16). Dabei ist es auch heuer wieder gelungen, 3 reine Mädchenmannschaften zu bilden. Neben der langjährigen Kooperation mit Union Kirchschlag wird auch die Zusammenarbeit mit unserem Nachbarverein Union Reichenau-Haibach-Ottenschlag im Jugendbereich fortgesetzt. Nach einer kurzen Pause vor Weihnachten trainieren alle Nachwuchsteams schon wieder fleißig in der Halle und freuen sich ab Anfang April auf spannende Spiele im Freien. An vielen Wochenenden sind unsere „jungen“ auch im Planetenstation zu sehen.



Die U8 freut sich schon sehr auf die ersten Fußballspiele im Frühling.

Die Sektion Fußball hofft auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und freut sich auf zahlreiche Unterstützung und viele Zuseher.

## — Sektion Tennis —

### Tennisplatzsanierung – Platzeinweihungsfeier

Wie bereits berichtet, wurden im Herbst 2020 und Frühjahr 2021 die Tennisplätze saniert. Im Zuge der Doppelmeisterschaften Anfang August 2021 wurde am Samstagabend eine Einweihungsfeier veranstaltet. Bürgermeister Jürgen Wiederstein und Obmann Ralph Kurz zapften mit drei kurzen, knackigen Schlägen das Festbier an. Zusammen mit dem ehemaligen Sportvereinsobmann Günter Brunner stießen sie dann auf den guten und harmonischen Verlauf der Sanierungsarbeiten und die bevorstehende Einweihungsfeier an. Kurz danach musste die Feierlichkeit wetterbedingt in die Stockhalle verlegt werden und es wurde unter dem Motto „bad taste“ bis spät in die Nacht gefeiert.



### Tennistraining

In der Saison 2021 war das Tennistraining wieder sehr gut besucht bzw. ausgebucht. 18 Kinder und Jugendliche sowie 20 Erwachsene haben auf der neu sanierten Anlage trainiert, die eigene Technik verbessert, diverse Wettkämpfe ausgetragen und hatten vor allem Spaß am Spiel.

### Kindersommer-Schnuppertraining

Im Rahmen des Hellmonsödtter Kindersommers fand am 13. August 2021 wieder ein Schnuppertraining für 12 Kinder statt. Zwei Mannschaftsspieler hatten sich tolle Spiele und Übungen für die Kinder überlegt und die Zeit am roten Sand verging wie im Flug. Auch der Rasenplatz vor der Tennisanlage wurde als Trainingsplatz genutzt. Die Sektion bedankt sich für die Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen.

### Vereins-Doppelmeisterschaft 6. – 8. August 2021

#### Ortsmeister 2021

Herren-Doppel: Christian Baier & Jürgen Mitter  
Damen-Doppel: Elke Zeller & Gabriele Kitzmüller  
Mixed-Doppel: Verena Zeller & Ralph Kurz



### Vereins- Einzelmeisterschaft 10. – 12. September 2021 Ortsmeister 2021

Herren-Einzel:  
Alexander Stummer  
Damen-Einzel:  
Elke Zeller  
Jugend-Einzel:  
Leon Dornfeld

Wir gratulieren!

■ Sarah Weixelbaumer

## — Sektion Judo —

### 35 Gürtel dürfen neu eingefärbt werden

Coronabedingt gab es rund 2 Jahre keine Gürtelprüfung in Hellmonsödt. Durch das Ablegen dieser Prüfung, welche aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht, erreicht der Judoka den nächsthöheren Kyu-Grad (Anm.: Schülergrad) und ist berechtigt, eine andere Gürtelfarbe zu tragen.

In den letzten Wochen wurde im Training intensiv an Wurf- und Festhaltegriffen gearbeitet und das japanische Vokabular aufgefrischt.

Die Kinder wurden durch ihre Trainer Ernst, Theresa und Simon sehr gut auf die Prüfung vorbereitet. Rund 35 Kinder haben mit Bravour bestanden und tragen voll stolz eine neue Gürtelfarbe.



Herzliche Gratulation allen Judokas, die die Gürtelprüfung erfolgreich abgelegt haben!



■ Bianca Zauner

# WANDERTAG

QUER-FELD-EIN IN DIE WHISKEY - DESTILLERIE  
PETER AFFENZELLER NACH ALBERNDORF.

**23. APRIL 2022**

**START WANDERER:** 09:00 UHR

**WANDERZEIT:** CA. 3 STUNDEN

**START BUSFAHRER:** 12:30 UHR  
(Bustransfer statt Wanderung)

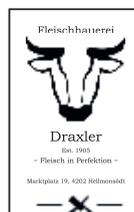
**RÜCKKUNFT ALLER PER BUS:** CA. 17:00

**SCHLECHTWETTERALTERNATIVE:**  
12:30 UHR BUSTRANSFER

**ENTSCHEIDUNG BEZÜGLICH WETTER**  
AM 22. APRIL 2022  
INFO AUF [WWW.GHPOST.AT](http://WWW.GHPOST.AT)



FINE AUSTRIAN WHISKY  
*Peter Affenzeller*



**eventtaxi**  
Lengauer

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN.

T: 07215 / 386 00 | M: office@ghpost.at

[www.ghpost.at](http://www.ghpost.at)